

Vorwort	6
Einführung	7

1 DAS PHÄNOMEN „MOBBING“ VERSTEHEN 9

Was ist Mobbing?.....	10
Formen von Mobbing	12
<i>Verbales Mobbing</i>	12
<i>Soziales Mobbing</i>	12
<i>Physisches Mobbing</i>	12
<i>Cybermobbing</i>	12
Folgen von Mobbing	13
Beteiligte Personengruppen	15
<i>Die Opfer</i>	15
<i>Die verteidigenden Personen</i>	15
<i>Die Ermöglicher*innen</i>	16
<i>Die verantwortlichen Erwachsenen</i>	17
<i>Die Täter*innen</i>	17

2 DIE SOZIAL-EMOTIONALE ENTWICKLUNG VON KINDERN – und ihre Bedeutung für das Phänomen „Mobbing“ 19

Kindliche Bedürfnisse	20
Bindung als zentrales Bedürfnis	23
<i>Die sichere Bindung</i>	24
<i>Emotionsregulation</i>	25
Konzepte der inneren Stärke von Kindern	28
<i>Bindungsrepräsentation</i>	28
<i>Der innere Kompass</i>	30
<i>Das Mindset</i>	30
Lebenskompetenzen	31

3 PÄDAGOGISCHE ANSATZPUNKTE FÜR DIE MOBBING-PRÄVENTION	35
Die innere Haltung der Erwachsenen	36
<i>Problemfeld Adulthood</i>	37
<i>Die Auswirkungen von Adulthood</i>	38
Bedürfnis- und Bindungsorientierung	41
<i>Die „Angst“ vor kindlichen Bedürfnissen</i>	41
<i>Die Bedürfnisse von Erzieher*innen</i>	46
<i>Die Atmosphäre im Team</i>	49
<i>Gewaltfreie Kommunikation</i>	51
<i>Die eigene Prägungsgeschichte</i>	55
Das Wir-Gefühl	58
<i>Faktoren zur Stärkung des Wir-Gefühls</i>	59
<i>Praxistipp: Eine „Wir-Gefühl-Werkstatt“ durchführen</i>	61
Kinderrechte	67
<i>Verletzung von Kinderrechten durch Mobbing</i>	68
<i>Praxistipp zu den Kinderrechten</i>	72
Bedürfnisorientiertes Lernen	72
<i>Räume geben statt Räume nehmen</i>	73
<i>Das Potenzial von Langeweile</i>	76
<i>Exkurs: Positives Leiten</i>	76
Partizipation	77
<i>Warum Partizipation so wichtig ist</i>	78
<i>Praxistipps Partizipation</i>	80
Diversität anerkennen	87
<i>Diversität in der Kita</i>	87
<i>Praxistipp: Die Vielfalt-Werkstatt</i>	89

4 FALLBEISPIELE UND PRAXISTIPPS	93
Fallbeispiele zur Prävention von Mobbing	94
<i>Intensive Gefühle bedürfnisorientiert begleiten</i>	95
<i>Umgang mit störendem Verhalten</i>	97
<i>Gewaltfreie Kommunikation in Konfliktsituationen</i>	99
<i>Sich entschuldigen – Augenhöhe wiederherstellen</i>	101
<i>Augenhöhe und Ultimatum</i>	103
<i>Nicht bewerten</i>	104
<i>Du-Botschaften versus Ich-Botschaften</i>	106

<i>Initiativen folgen statt Impulse setzen</i>	108
<i>Adaptive Bewältigungskompetenz stärken</i>	109
<i>Erholung und Möglichkeiten zur Verarbeitung</i>	111
<i>Schutz vor Überforderung</i>	112
<i>Fokus verändern – Reframing in Richtung Gemeinsamkeiten</i>	114
<i>Doppelbotschaften vermeiden</i>	115
Handlungsleitfaden zur Emotionsregulation	117
Fallbeispiele für (beginnendes) Mobbing in der Kita	121
<i>Ausgrenzen</i>	121
<i>Dinge wegnehmen</i>	122
<i>Wiederkehrendes Ärgern und/oder Beschuldigen</i>	122
<i>Hänseln</i>	123
<i>Körperliche Übergriffe</i>	123
<i>Tuscheln</i>	124
<i>Gerüchte verbreiten</i>	124
<i>Erpressen</i>	125
<i>Rassismus</i>	125
<i>Jemanden ignorieren</i>	125
<i>Jemanden instrumentalisieren</i>	126
<i>Beleidigen</i>	126
Mobbing in der Kita begegnen	127
<i>Gruppenzentriertes Vorgehen in Anlehnung an den „No Blame Approach“</i>	127
<i>Konfrontation der Täter*innen</i>	130
<i>Die Perspektive der Täter*innen: der Ursache des Mobblings</i>	
<i>auf die Spur kommen</i>	131
<i>Leitfaden für die kollegiale Beratung und Fallbesprechung</i>	
<i>bei Mobbingssituationen</i>	131
Schlusswort	137
Literatur	139
<i>Bilderbücher für Krippe und/oder Kita</i>	139
<i>Literatur- und Materialhinweise für pädagogische Fachkräfte</i>	142
Literaturverzeichnis	143
Über die Autorin	144